

AMALIE

Ambulanter Kinderhospizdienst
Landkreis Ravensburg
und Bodenseekreis

Jahresbericht 2021

Liebe Förderer, Familien, Freunde und Partner!

Nähe: ein wichtiges Thema in Zeiten, in denen wir gelernt haben, uns durch Distanz zu schützen. Wie wichtig sie ist, haben wir in den vergangenen Monaten kennen und schätzen gelernt. Ob uns diese Gedanken auch so beschäftigt hätten ohne die aktuelle Lage? Wären wir so schnell und mutig auf die Idee gekommen, dass sich die Hospizarbeit ganz gut ergänzen lässt durch sogenannte virtuelle Angebote? Vielleicht nicht. Trotzdem hätten wir alle sicherlich auch gerne wieder mehr „im gewohnten Stil“ begleitet, beraten, unterstützt. Die Anstrengung, die das Jahresende 2021 allen in den Netzwerken rund um Familien mit kranken Kindern oder Eltern abverlangt, ist überall spürbarer geworden.

Seit Anfang des Jahres ergänzt unser Team bei AMALIE Heike Lander, die ihr erstes Jahr in Corona-Zeiten begann und sich jedes Mal gefreut hat, wenn sie im Lauf der Monate nach und nach Mitwirkende und Netzwerkpartner bei AMALIE „in Echt“ kennenlernen konnte. Nähe hat eben gerade auch bei Neuanfängen eine besondere Strahlkraft, motiviert, trägt und schafft Vertrauen. Umso wichtiger ist es, einander weiterhin nahe zu sein, vielleicht nicht immer in gewohnter Form und Format, sondern auch mal „nur“ in Gedanken, durch Gesten, durch Bilder.



Wie wichtig der Zusammenhalt ist, auch um zu spüren wie es anderen gerade geht, das hat uns vom AMALIE-Team dieses Jahr gezeigt. Im Rückblick haben wir für „unsere“ Familien, Paten und Unterstützer vieles versucht möglich zu machen.

Wir finden es hat sich gelohnt, sich beständig für Toleranz, Miteinander und Nähe einzusetzen, auch wenn Standpunkte sich nicht immer ändern. Wir freuen uns auch über kleine Verschiebungen, denn meistens gehen wir dabei aufeinander zu. Das finden wir wichtig und möchten deshalb dieses Mal hier all unseren Familien, Freunden, Patinnen und Paten einfach nur „Danke“ sagen:

- Fürs Weitermachen
- Für Nähe
- Für Neues
- Fürs Dasein

Bleiben Sie uns nahe, auch durch Ihre Unterstützung. So können wir weiter da sein für die Menschen, die wir auf ihrem Weg begleiten dürfen.

Das Team bei AMALIE

Elisabeth Mogg, Barbara Weiland, Sabine Müllenberg, Heike Lander

Ohne Ihre Hilfe geht es nicht!

Die Begleitung ist für die Familien kostenfrei. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung:

Spendenkonto:
Stiftung Liebenau
Sparkasse Bodensee
IBAN: DE35 6905 0001 0020 9944 71
BIC: SOLADES1KNZ
Stichwort: Kinderhospizdienst

Danke und Herzlich Willkommen

Schon im Januar 2021 gab es im AMALIE-Team einen persönlichen Wechsel: Sybille Wölfle verabschiedete sich von uns, um künftig mit ihrem Mann den gemeinsamen Ruhestand zu genießen. Wir bedanken uns bei Sybille für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. „Ich wünsche AMALIE und „unseren“ Familien nur das Beste und bedanke mich für viele schöne und wertvolle Begegnungen bei Amalie“, sagte Sybille Wölfle, die ihre Wochen im Januar dazu nutzte, ihre Nachfolgerin Heike Lander mit den Projekten von AMALIE vertraut zu machen. Frau Lander übernahm in dieser besonderen Zeit der Pandemie die wirklich herausfordernde Aufgabe der Weiterführung unserer Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche. Dazu zählt neben der Koordination des Ü14-Angebots (online und präsent),



die Kindertrauergruppen für den Bodenseekreis und unsere neue Präsenz in den Sozialen Medien. Wir freuen uns sehr über die kompetente und sympathische Ergänzung im Koordinatoren-Team.

Patinnen und Paten bei AMALIE



Tragende Säule unseres Dienstes sind die über 60 aktiven Patinnen und Paten, die Ehrenamtlichen in der Qualifizierung 2021, sowie viele unterstützende und helfende Menschen, die kleine und größere Bitten durch ihre Netzwerke ermöglichen – wir nennen sie „Freunde von AMALIE“. Da-

runter sind ehemalige Patinnen und Paten oder regelmäßige Spender und einfach am Thema und unserer Arbeit Interessierte.

Wir haben uns das ganze Jahr über in Präsenz sehen können – mal so und mal so. Wenn man Familien begleitet und in Projekten mitwirkt ist der Austausch der Engagierten untereinander wichtig. Viele Familienbegleitungen mussten immer noch pausieren oder fanden unter anderen Bedingungen (online, als Spaziergang, durch Briefe und kleinen Päckchen) statt und alle waren unglaublich kreativ dabei! Gut, dass niemandem die Ideen und die Geduld ausgeht – ein echter Qualitätsfaktor bei „unseren“ Patinnen und Paten, die auch dieses schwierige Jahr mit uns durchgestanden haben und oft spürten, dass Familien in dieser kontaktarmen Zeit die Begleitung als besonders wertvoll empfanden. Auch in diesem Jahr begann im September ein neuer Qualifizierungskurs mit insgesamt 14 Teilnehmenden, die wir herzlich willkommen heißen!

Junges Ehrenamt in der Hospizarbeit

Das „ehrenamtliche Engagement“ ist im Wandel – und bei AMALIE möchten wir Teil dieses Prozesses sein. Hinter der ambulanten Hospizarbeit stehen auch jetzt schon vielfältig geprägte Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Alters- und Berufsgruppen. Aber mit unserem Projekt „Who Cares? – We Do!“ nehmen wir das Ehrenamt der jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren besonders in den Fokus. Dafür haben junge Patinnen und Paten aus unserem Dienst für diese Zielgruppe einen speziellen Vortrag, einen Workshop und ein darauf abgestimmtes Einsatzfeld bei AMALIE entwickelt, dass sie für interessierte Ausbildungs- und Hochschulbetriebe kostenfrei

zur Verfügung stellen und bei Bedarf auch persönlich vorstellen.

Fragen dazu? Antworten gibt es unter: wecare@kinderhospizdienst-amalie.org.



Gruppenangebote – Projekte

Kinder und Jugendliche stehen bei AMALIE im Mittelpunkt – mit ihrer Erkrankung oder ihrer Trauer sind sie besonders und doch auch wie alle anderen Altersgenossen – und



Angebot für Jugendliche

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen und so haben wir uns bei Ü14 zum ersten Mal online zum Spieleabend getroffen. Vielleicht gerade deswegen kamen auch einige neue Jugendliche dazu. Danach folgten noch zwei weitere Highlights. Wir haben uns zu einer entspannten Alpakawanderung mit anschließendem Picknick bei Susanne Finke von alpakas friends in Heiligenberg getroffen. Im Oktober verbrachten wir einen Tag im Europapark. Nervenkitzel, Abenteuer, Ablenkung, Entspannung, Schlemmerei und tiefe Gespräche – all das kriegen wir bei Ü14 locker unter einen Hut! .



wollen auch so wahrgenommen werden. Dafür gibt es bei AMALIE spezielle Angebote:

Angebot für Kinder

Auch in diesem Jahr mussten wir von Mal zu Mal entscheiden, ob wir die Kindertrauergruppen stattfinden lassen konnten. Mal trafen wir uns persönlich, einmal online und sonst haben wir Pakete übergeben, die den Kindern signalisierten: „Du bist nicht allein, wir denken an Dich, und ganz bald sehen wir uns wieder.“ Umso schöner war es, dass das Abschlussfest stattfinden konnte – bei strahlendem Sonnenschein! In Ravensburg hat Frau Spohn von der Sonja Reischmann Stiftung die Übergabe der Kinderbücher übernommen und in Friedrichshafen Herr Wagner von dem Verein „Musik hilft Menschen“. Im Herbst haben wir auch mit einer neuen Gruppe in Überlingen begonnen, unserem dritten Standort. So kommen wir unserem Anspruch, für den gesamten Kreis da sein zu können, weiter nach.



AMALIE goes Social Media

Mit einer tollen Aktion am 10. Februar, dem Tag der Kinderhospizarbeit, startete unser Social Media Team direkt durch. Grün beleuchtete Gebäude und Plätze wie z. B. der Kiesel in Friedrichshafen oder das Konzerthaus in Ravensburg, sorgten genauso für Aufmerksamkeit wie die vielen einzelnen Zusendungen mit „grünen“ Fotos, die wir veröffentlichten. Über das Jahr hinweg gab es noch vieles zu zeigen, zu berichten und für unser Team, das vorwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, auch zu lernen. Zu finden sind wir auf Instagram und Facebook unter: [amalie_kinderhospizdienst](#). Wir freuen uns auf viele neue Freunde und Abonnenten.

Amalie in Zahlen

In diesem Jahr haben wir 137 Päckchen verschickt oder ausgeliefert, 124 Oster- und Fortbildungstüten gepackt, jede Menge MB in Online-Veranstaltungen investiert, sehr viel Tee getrunken (auch wegen der Geduld, mit der aktuellen Lage umzugehen) und jeden Arbeitstag mindestens 2 Stunden telefoniert - die unzähligen Teams-Besprechungen gar nicht mitgezählt.

Aber es hat sich gelohnt, wie wir finden: Wir blieben in Kontakt mit den über 40 Familien, die wir auch in diesem Jahr begleiten durften, mit den am Jahresende 65 aktiven Patinnen und Paten und den Jungen Ehrenamtlichen aus „Who Cares?-We Do!“. Seit Gründung der Kindertrauergruppen haben wir über 120 Kinder dort auf ihrem Weg begleitet, seit Gründung des Dienstes über 125 Ehrenamtliche qualifiziert.

Für Unterstützer

AMALIE erhält einen wesentlichen Teil des Budgets durch die Förderbeiträge der Krankenkassen. Das bedeutet für uns eine gesicherte Begleitung von erkrankten Kindern und Jugendlichen - natürlich unsere Kernaufgabe. Die Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen gehört für uns aber untrennbar zur ambulanten Kinderhospizarbeit. Diese Angebote sind ausschließlich durch Ihre Spendenbeiträge möglich, denn hierfür erhalten wir keine Fördergelder.

Ebenso fordert unser Budget die Erhaltung und Verbesserung unserer Erreichbarkeit in zwei großen Landkreisen. Wir hatten 2021 besonderes Glück: durch die Spende eines weiteren Autos als Leasingfahrzeug sind wir für die nächsten Jahre mit drei Fahrzeugen nun auch an allen drei Standorten (Wangen, Weingarten und Friedrichshafen) mobil. Herzlichen Dank an die Volksbank Überlingen, die uns das ermöglicht!

Wie immer an dieser Stelle die herzliche Bitte: Bleiben Sie uns nah. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie besondere Projekte fördern möchten. Fragen Sie uns nach unserer Arbeit und wie Sie mit Ihrer Unterstützung Familien entlasten – Ihre Spende wirkt!



Wir sind einfach da. Und Sie helfen uns dabei, ein schwieriges Thema in das Leben zu integrieren.

Kontakt

Büro Bodenseekreis

Margaretenstr. 41
88045 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41/3 88 75 88

Barbara Weiland
Mobil: 01 72/6 96 51 22
bodenseekreis@kinderhospizdienst-amalie.org

Heike Lander
Tel.: 01 72/4 41 61 29
h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org

www.kinderhospizdienst-amalie.org

Büro Landkreis Ravensburg

Ettishoferstraße 3
88250 Weingarten

Elisabeth Mogg
Tel.: 07 51/3 66 13 33
e.mogg@kinderhospizdienst-amalie.org

Büro Allgäu

Buchweg 8
88239 Wangen

Sabine Müllenberg
Tel.: 0 75 22/7 95 29 20
s.muellenberg@kinderhospizdienst-amalie.org

www.kinderhospizdienst-amalie.org

Träger:



Malteser
... weil Nähe zählt.

Stiftung Liebenau